

UNTERHALTUNGSVERBAND SCHUNTER

Protokoll

über die Verbandschau am 02.11.2023 im Bereich Wabe

Teilnehmer:

- a) Schaubeauftragte **Frau Reitmann** in Vertretung für Herr Schaaf Gemeinde Cremlingen
Herr Reuper Samtgemeinde Sickte hat abgesagt
- b) Behörden: **Frau Dreblow-Wulff** LK Wolfenbüttel UWB
 Frau Brandenburg LK Wolfenbüttel UNB
 Herr Stephan Stadt Braunschweig UWB bis 09:30 h
 Herr Kucharek Stadt Braunschweig UNB bis 15:00 h
 Frau Crome Landwirtschaftskammer Braunschweig
 Frau Kelkenberg Landwirtschaftskammer Braunschweig
- c) Verband: Geschäftsführerin **Frau Genge**
 Mitarbeiter **Herr Beckmann**
 Stellv. Vorsteher **Herr Geisenhainer -Anhalt**
 Vorsteher **Herr Denneberg**
- d) dazu geladen **Frau Schäfer** HGN-Beratungsgesellschaft Brschwg.
 Herr v. Wassenberg Ing.-Büro Weinkopf -Helmstedt
 Herr Heine Ing.-Büro Weinkopf- Helmstedt
 Herr Deuse ehem LK Helmstedt UWB

Beginn der Schau: 08.00 Uhr

Ende der Schau: 15.00 Uhr

Die Einladung wurde im Amtsblatt des LK Wolfenbüttel sowie der Stadt Braunschweig öffentlich bekannt gemacht. Zu Beginn der Gewässerschau erläutert Vorsteher Denneberg das Schauprogramm. Weitere Punkte werden nicht gewünscht. Das Protokoll der Verbandsschau für den Bereich Wabe 2022 vom 08.11.2022 wird einstimmig genehmigt. Danach erläutert Vorstandsvorsteher Denneberg die abgewickelten bzw. nicht abgewickelten Maßnahmen aus den Bemerkungen der Schau 2022 sowie der Sonderschau renaturierter Bereiche LK Wolfenbüttel -19.01.2023- und der Stadt Braunschweig -18.04.2023- im Bereich des Schaubezirks Wabe:

Abwicklung Gewässerschau Wabe UV Schunter 08.11.2022 und Vorjahre

Gewässer	Maßnahmen	Abwicklung
Wabe	Gewässerordnung Erkerode 2020	Nicht abgewickelt, liegt NLWKN seit 2020 vor
Wabe	Regelung Oberflächenwassereinläufe 2020	Bislang keine Regelung erfolgt Kein Oberflächenwasserkonzept
Losebach	Gemarkung Obersickte Böschungsabbrüche und Vertiefung Gewässer 2020	Maßnahme zur Förderung NLWKN angemeldet, Maßnahmeblatt liegt vor
Wabe	Erkerode Grundstück Bühn 2020	Noch nicht abschließend vom LK Wf. geregelt
Salzdahlumer Graben	Freischneiden Lichtraumprofil	Gemeinsam mit UNB LK Wf erledigt 05. – 09.01.2023
Wabe	Klärschlammvererdungsanlage Sickte	Holzarbeiten durchgeführt

Sandbach	Gemarkung Dibbesdorf Reparatur Bauwerk 17 Sohlschwelle	Abgewickelt Februar 2023 durch UVS
Sandbach	Gemarkung Dibbesdorf Aufstau Verdacht Biberburg	Keine Bestätigung Biberdamm, Aufstau entfernt durch UVS
Sandbach	beidseitig Landesstraßenbrücke Hordorf - Schapen	Optimierung der Renaturierung ist erfolgt insbesondere durch Aktionen des BUND/ UVS/UNB Stadt Bs-Herr Kucharek mit Schulklassen IGS Franzsches Feld

Abwicklung Gewässersonderschau ren. Reitlingsgraben Lk Wolfenbüttel 19.01.2023

Sandfang Herzogsberge	Entfernung Windbruch, Überprüfung Sedimentschicht	abgewickelt durch UVS
Aufstau Übergang befestigte/ unbefestigte Sohle	Entfernung Aufstau Einbau Sohlrausche	abgewickelt durch UVS
Abschnitt Erlensaum	Entfernung Aufstau	abgewickelt durch UVS
Bereich Sekundäraue	händische Stromstrichmahd	abgewickelt durch UVS
Reitlingsgraben -offenes Gerinne	Auflösen von Verklausungen	abgewickelt durch UVS
Weide im Abschnitt vor Landesstraße	Verstopfung Abfluss durch Wurzelballen	abgewickelt durch UVS
Abschnitt vor Landesstraße	Holzarbeiten zur Gewährleistung Abfluss	abgewickelt durch UVS
Westlich Landesstraße bis Stadtgrenze braunschweig	Händische Stromstrichmahd	abgewickelt durch UVS
Drainage und Zulaufgraben	Unterhaltung Zulaufgraben notwendig? Anfrage UNB LK Wf bei Landwirt Salle	Liegt noch keine Information von UNB LK Wf vor
Grenze LK Wf/Stadt Bs bis Brücke Reitlingsgraben	Durchführung Stromstrichmahd	abgewickelt durch UVS
Abchnitt Brücke bis Einmündung in Wabe	Guter Unterhaltungszustand Entfernung von Geschwemmsel	abgewickelt durch UVS

Abwicklung Gewässersonderschau ren. Bereich Stadt Braunschweig am 17.11.22/18.04.2023

Sandbach oberhalb Brücke Landesstraße Hordorf-Schapen	Einbau kleinerer Bermen zur Verringerung Gewässerbite	Erledigt durch UNB Braunschweig mit IGS Franzsches Feld Bs
Renaturierte Wabe Hötzum verantwortlich WVMO	Dauerhafte Entfernung Brombeeraufwuchs	Noch nicht erfolgt, aber Auftrag erteilt WVMO
Renaturierte Wabe Hötzum verantwortlich WVMO	Entnahme befallene Erlen (Phytophthora)	Noch nicht erfolgt, aber Auftrag erteilt WVMO
Renaturierte Wabe Hötzum verantwortlich WVMO	Zugangsverbotsschilder für Reiter	Noch nicht erfolgt, aber Auftrag erteilt WVMO
Renaturierte Wabe Hötzum verantwortlich WVMO	dauerhafter Anschluss Wabesee	Noch nicht erfolgt, soll aber nicht weiter verfolgt werden
Renaturierte Wabe Hötzum verantwortlich WVMO	Neuanpflanzung tandortgerechte Gehölze wischen Wabe alt und neu (Engstelle beider Gewässer)	Noch nicht erfolgt, aber Auftrag erteilt WVMO
Renaturierte Wabe Hötzum verantwortlich WVMO	Vorlage Unterhaltungsmehrkosten durch UV Schunter	Kann erst erfolgen, wenn UVS Unterhaltung übernommen hat
Renaturierte Wabe Hötzum verantwortlich WVMO	Unterhaltungsplan	Unterhaltungsplan wird zur Zeit erstellt durch HGN/Weinkopf
Renaturierte Wabe Hötzum verantwortlich WVMO	Übernahmeterrnin Mitte November 2023 vorgesehen	Vorgesehener Termin 23.11.2023
Renaturierte Mittelriede	Abwicklung Unterhaltungplan hinsichtlich Ablösebetrag	Noch nicht durch Stadt Bs erfolgt

Schauplan Gewässerschau Wabe am 02.11.2023

Zeit		Ort
08:00		Treffpunkt Sickte Sprechstelle Gemeinde Sickte Bahnhofsstraße
08:15	Wabe	Hötzum/Rautheim ren. Wabe – Fußgängersteg Auslauf Wabe neu
09:00	Reitlingsgraben	Ren. Bereich Stadtgebiet Braunschweig
09:30	Mittelriede	Ren. Bereich ab 2. DB-Brücke /FI-Brücke Rautheim
10:00	Reitlingsgraben	Ren Bereich LK Wolfenbüttel beidseitig Landesstraße
10:45	Wabe	Sickte, ren. Bereich Gärtnerei Bosse/Freibadparkplatz/Fi-Brücke
11:00	Wabe	Neuerkerode, ren. Bereich-Stiftungsglände
11:15	Wabe	Erkerode Gemeindegebiet beidseitig Hofstelle Curland
12:00		Mittagspause Bauhof UV Schunter
13:00	Sandbach	Gemarkung Hordorf beidseitig Landesstraßenbrücke
13:45	Sandbach	Schandelah Ortslage Kinderspielplatz
14:15	Sandbach	Schandelah-Gardessen
14:30	Ohe/Losebach	Ohe FI-Brücke zwischen Veltheim/Ohe und Sickte
15:00		Schauende Sickte

Geschaut wurden in Teilbereichen folgende Gewässer:

Sandbach	Landstraßenbrücke Hordorf-Schapen beidseitig Gemeinde Schandelah bis Gemeinde Gardessen
Wabe	Ortslage Sickte renaturierte Bereiche, Neuerkerode renaturierter Bereich Gemarkungen Hötzum Rautheim renaturierter Teil, Erkerode
Reitlingsgraben	renaturierte Bereich beidseitig L 625
Mittelriede	renaturierte Bereiche
Losebach/Ohe	Übersicht gesamte Länge von Feldweg Obersickte Richtung Destedter Holz

Im Bereich der Wabe und ihrer Nebengewässer wurden neben den laufenden Gewässerkontrollen folgende Unterhaltungsarbeiten durchgeführt:

- Mahd der Gewässerböschungen und Räumung von Sohlenbewuchs u.a. händisch Flutrinne Wabe in der Ortslage Erkerode sowie Sandbachstrecke Ortslage Schandelah, Weddeler Graben bis Stadtgebiet Braunschweig und weitere renaturierte Bereiche Sandbach ab Kläranlage Schandelah und Reitlingsgraben renaturierte. Bereich entsprechend Sondergewässerschaun
- Brücken- u. Durchlassräumungen und Instandhaltungsarbeiten an Böschungsfüßen
- Holzarbeiten und Baumrückschnitt nach Pflegeplänen und Witterungseinflüssen sowie Vorgaben UNB Landkreis Wolfenbüttel (Wabe Kläranlage Sickte, Salzdahlumer Graben)
- Punktuelle Böschungssicherungsarbeiten an allen Gewässern
- Unterhaltungsarbeiten nach entsprechenden Maßnahmeblättern renaturierte Sandbachabschnitte, Mittelriede renaturierte Bereiche

Fazit

Bei der Verbandsschau wurde festgestellt, dass die vom Verband zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung und Verbandsanlagen bis auf die in diesem Protokoll stehenden Bemerkungen in einem ordentlichen Unterhaltungszustand vorgefunden wurden, die einen ordnungsgemäßen Wasserabfluss gewährleisten und in vielen Teilbereichen insbesondere den renaturierten Abschnitten der Gewässer den naturschutzrechtlichen Belangen entsprechen.

Darüber hinaus wurden folgende Feststellungen getroffen:

Waberenaturierung Hötzum/Rautheim

Die nach der Sonderschau am 18.04.2023 festgestellten Mängel sind noch nicht abgewickelt. Nach Auskunft des zuständigen Ing. sollen alle Mängel bis zur möglichen Übergabe der Unterhaltungspflicht an den UV Schunter am 23.11.2023 abgestellt werden. Ein entsprechender Auftrag des WVMO ist erteilt.

Reitlingsgraben -Sandfänge Beginn der Renaturierung

Die Voraussetzungen, zukünftig den Sedimentfluss bereits im ehemaligen Bundeswehrsandfang abzufangen, wurden von den Landesforsten mit Duldung des LK Wolfenbüttel (wasserrechtliche Genehmigung- obwohl nach Ansicht UV Schunter erforderlich- wurde nicht erteilt bzw. liegt nicht vor) durch den Einbau einer Wehranlage und durch die Umleitung des Gewässers in den ehemaligen Sandfang geschaffen. Der UV Schunter, der diese Alternative bereits anlässlich der Gewässerschau 2021 aufgezeigt hat, ist mit den Maßnahmen einverstanden, zumal auch noch der Fahrweg zum Sandfang hergerichtet wurde. Allerdings erschwert der von den Landesforsten aufgestellte Zaun entlang des zugänglichen Sandfangteilbereichs durch den jeweiligen Ab- und Wiederaufbau die Abwicklung. Diese Mehrkosten müssen nach Auskunft des LK Wolfenbüttel von der Autobahn AG jeweils getragen werden.

Bei dem neu angelegten Sandfang am Waldrand empfiehlt die Schaukommission wie auch bereits im Vorjahr keine Sedimententnahme, da sich bereits sehr gute und vielfältige Gewässerstrukturen im Bereich des Sandfangs gebildet haben, die sich weiterhin entwickeln können. Die notwendige Fläche hierfür steht im ausreichenden Umfang zur Verfügung. Er bedarf aber der weiteren Beobachtung bei der jährlichen Gewässerschau für den Bereich Wabe. Gleichwohl ist es dem Verband nach Feststellung der Notwendigkeit einer Sedimententnahme unbenommen, hier sofort tätig zu werden.

Reitlingsgraben -weiterer Verlauf

Im oberen Bereich bis kurz vor der Landesstraße hat sich das renaturierte Gewässer gut entwickelt insbesondere in den Bereichen mit Strukturvielfalt (Strömunglenker, Kiesstrukturen, Baumbestand, Mäanderentwicklung). Auf Vorschlag des Verbandes können vereinzelte Baumgruppen entnommen werden, um in kleineren Abschnitten Sonnenbestrahlung zuzulassen. Diese Maßnahme hat sich beim Sandbach hervorragend bewährt. Die Unterhaltung der Altarme des Reitlingsgrabens erfolgt nicht mehr, da der neue Verlauf mit seiner Strukturvielfalt in der Lage ist, auch hohe Wasserstände aufzunehmen, aber auch die Möglichkeit vorhanden sein sollte, dass sich Hochwasser über die nördlich angrenzenden Grasflächen ausbreiten könnte. Die mit Röhrricht zugewachsene Gewässersohle ist -wo notwendig- händisch zu unterhalten (Flutrinne). Das entnommene Röhrricht ist aus dem Böschungsbereich jeweils zu entfernen.

Hinsichtlich der finanziellen Abwicklung der Mehrunterhaltungskosten mit der Autobahn-AG gab es auch 2023 noch keinen Vorschlag des Maßnahmeträgers. Vorsteher Denneberg teilt hierzu mit, dass der Verband zukünftig jeweils jährlich diese Mehrkosten mit der Autobahn-AG abrechnet.

Mittelriede alt

Zukünftig sollte bei der Böschungsmahd entnommener Aufwuchs oberhalb der Böschungsoberkante abgelegt werden. Durch das in der Böschung liegende Mulchmaterial besteht die Gefahr des Einbringens wassergefährdender Stoffe in das Gewässer bzw. vermehrte Geschwemmselfahren.

Vorsteher Denneberg weist darauf hin, dass die von der Stadt Bs auf der westlichen Böschungseite gepflanzten Weiden bis auf eine Weide nicht angewachsen sind.

Mittelriede renaturierter Bereich zwischen den DB-Dämmen

Die Schaukommission begrüßt die vom UV Schunter durchgeführte Unterhaltung dieses renaturierten Bereichs, weist aber auch darauf hin, dass die nach der Renaturierung dieses Mittelriedenabschnittes vom Maßnahmeträger (Stadt Braunschweig) gepflanzten Kopfweiden nunmehr dringend von der Stadt gepflegt werden müssen.

Die anlässlich der Bauvorhaben der DB an der ersten DB-Überführung im Böschungsbereich der Mittelriede vorzunehmende Reparatur des Böschungsabbruchs, ist nicht mehr notwendig, da sich dieser Bereich strukturell so gut entwickelt hat, dass keine Nachbesserungsarbeiten in Form einer Böschungsfusssicherung hier notwendig sind.

Renaturierungsmaßnahmen Wabe in Obersickte (Freibadparkplatz und Gärtnerei Bosse)

Vorsteher Denneberg und Simon von Wassenberg (Ing.-Büro Weinkopf, Helmstedt) erläutern die Maßnahme, die vor kurzem durch die Firma Mittelweser aus Nienburg/Weser fertiggestellt werden konnte. Bis auf die noch vorzunehmenden Bepflanzungen sind alle Gewerke fertiggestellt einschließlich der neuen FI-Brücke über die Wabe. Die Behördenabnahme hierfür ist für Montag, den 06.11.2023 festgelegt.

Wegen der sehr guten Annahme dieser Maßnahme in Sickte durch die Bevölkerung schlägt Vorsteher Denneberg im Nachgang den Bau eines Wassererlebnispunkt vor, der mit Sitzbank, Tisch und Hinweisschildern ausgestattet werden soll. Hinzu kämen weitere Sitzgelegenheiten in Form von Findlingen, die in die östliche Böschung so einzuarbeiten sind, dass man zwar im Trockenen sitzt, mit den Füßen aber in der Wabe steht. Einen entsprechenden Plan stimmt der Verband mit der UNB des LK Wolfenbüttel anlässlich der Behördenabnahme am 06.11.2023 ab. Die Hinweistafeln werden von der Samtgemeinde Sickte und einem Sponsor finanziert, den dazugehörigen Tisch und die Bank baut der UV Schunter. Inwieweit dieser Wassererlebnispunkt genehmigungspflichtig ist, wäre vom LK Wolfenbüttel-UWB zu entscheiden.

Renaturierungsmaßnahmen Wabe in Sickte und Neuerkerode

Bei der Schau wird festgestellt, dass sich in der Wabe gerade in den neu renaturierten Bereich sowohl in Neuerkerode als auch in Obersickte vermehrt grüne Fadenalgen befinden. Vorsteher Denneberg bittet den LK Wolfenbüttel-UWB um Prüfung, ob es dafür einen Anlass gibt bzw. ob dafür die bestehenden Leckagen in der SW-Leitung in Erkerode verantwortlich sein könnten.

Sandbach renaturierte Strecke zwischen Hordorf u. Schapen/Kinderspielplatz Schandelah/Sandbach zwischen Schandelah und Gardessen

An allen 3 Besichtigungsstellen führte der Sandbach durch erhöhtes Regenaufkommen verhältnismäßig viel Wasser. Während das Wasser des Sandbachs zwischen Gardessen und Schandelah keine Trübung aufwies -die Sohle war klar zu erkennen- war der Sandbach an den beiden anderen Stellen absolut trüb und undurchsichtig.

Bei einer am nächsten Tag vorgenommenen Recherche war festzustellen, dass zum einen aus den Straßenseitengräben der Kreisstraßen Cremlingen-Schandelah und B1- Schandelah sowie aus dem

Eichbergbach, der die gesamte landwirtschaftliche Fläche nach Westen abdeckt, trübes Wasser zwischen A 39 Und DB-Linie in den Sandbach strömt.

Losebach -Gemarkung Obersicke

Mit Schreiben vom 25.09.2023 hat der NLWKN-Betriebsstelle Süd in Braunschweig mitgeteilt, dass der Losebach im Umweltkartenserver des Landes Niedersachsen mit seinem Gewässerverlauf falsch dargestellt ist und nicht dem entspricht, was tatsächlich richtig ist. Mit der nächsten Überarbeitung des Gewässerverzeichnisses werden die Angaben zum Losebach wie folgt geändert:

Anfangspunkt Losebach Gew. 2. Ordnung: Rechtswert = 32613060, Hochwert = 5787610
Einmündung Graben von Osten nördliche Niewiese

Endpunkt Losebach Gewässer 2. Ordnung: Rechtswert = 32613106, Hochwert = 5787329
Einmündung in Ohe

Königslutter am Elm, den 02.11.2023

Gez.
Denneberg
Vorsteher

gez.
Genge
Geschäftsführerin